

HINWEISE FÜR BA/MA-ARBEITEN

Generell stehe ich gerne als Betreuer für BA/MA-Arbeiten zur Verfügung. Studierende, die ihre Arbeiten von mir betreuen lassen möchte, sollten aber in jedem Fall die folgenden Hinweise beachten.

- Jede Arbeit, die ich betreue, muss mit mir vor der Betreuungszusage in meiner Sprechstunde besprochen werden.
- Grundlage dieser Besprechung ist stets eine Art grundlegendes schriftliches Konzept, welches auf 0,5–1 Seite das Puzzle/das wissenschaftliche Problem, die daraus abgeleitete Fragestellung, das theoretische Argument/die These sowie die – ggf. empirische – Methode der Überprüfung des Arguments vorstellt. Dieses Konzept muss natürlich noch nicht perfekt sein, sondern dient als Vorbereitung und Grundlage des Gesprächs.
- Als Juniorprofessor im Bereich empirischer Methoden bin ich – hoffentlich nachvollziehbar – als Betreuer am besten für empirisch vorgehende Arbeiten geeignet, die sich zudem Themen aus meinen Interessensbereichen (siehe Website) widmen. Dies schließt Arbeiten mit anderen Themen/Methoden aber ausdrücklich nicht prinzipiell aus.
- Grundlegend bin ich in der Lage und willens, sowohl deutsch- als auch englischsprachige Arbeiten zu betreuen. Die empirische Erfahrung mit fremdsprachigen Arbeiten bringt mich aber dazu, Studierenden mit Deutsch als Muttersprache nur dann zu einer englischsprachigen Arbeit zu raten, wenn perfekte Englischkenntnisse vorliegen. Während des Schreibens an der Arbeit gleichzeitig mit Inhalt UND Sprache zu ringen, kann nicht vorteilhaft für das Ergebnis sein.
- Sollten Sie über diese Hinweise hinaus gehende Fragen haben, schreiben Sie mir am besten eine Mail an bernd.schlipphak@uni-muenster.de. Anrufe oder Kurzbesuche erbringen erfahrungsgemäß – aufgrund der geringen Reflexions- und Reaktionszeit – suboptimale Auskünfte bzw. Erkenntnisse.